

Beziehung und gemeinsamer Gegenstand

Die Psychoanalyse geht davon aus, dass über die frühe Beziehung (Höhepunkt Symptiose) und deren psychisch stabilisierende Wirkung in einem zweiten Schritt die dingliche Umwelt entdeckt und in ihrer Regelmäßigkeit angeeignet wird. In einem dritten Schritt kommt es einer Wiederannäherung an die Mutter auf der Basis der angeeigneten objektiven Welt, die nun geteilt wird. (rechte Grafik.

Die von mir vertretene Theorie auf der Basis der materialistischen Pädagogik geht dagegen von dem Modell rechts von Anfang aus.

